Mitwirkende

Miriam Abram, Dipl.-Psych., Osnabrück

Brigitte Alt, Dipl.-Psych., Burgdorf

Marita Barthel-Rösing, KJ-Psychoanalytikerin, Bremen Peter Döring, Dipl.-Psych., Kassel Heike Düwel, Dipl.-Sup., Braunschweig Sabine Ebbinghaus, Dr. med., Berlin Sebastian Euler, Dr. med., Basel Carola Eunicke-Morell, Dr., Dipl.-Psych., Frankfurt/Main Robi Friedman, Dr. phil., Haifa, Israel Jörg von Hacht, Dipl.-Psych., Hamburg Rudolf Heltzel, Dr. med., Bremen Georg Hess, Dr. med., Zürich Ute Höner, Dr. rer. medic., Wermelskirchen Pieter Hutz, Dipl.-Soz., Berlin Paul Janssen, Prof. Dr. med., Dortmund Heribert Knott, Dr. med., Stuttgart Franziska Lamott, Prof. Dr. rer. soc., München Angela Moré, Prof. Dr., Hannover Morris Nitsun, Consultant Clinical Psychologist & Artist, London Peter Potthoff, Dr. med., Ratingen Dieter Sandner, Dr., Dipl.-Psych., München Regine Scholz, Dr., Dipl. Psych., Düsseldorf Ulrich Schultz-Venrath, Prof. Dr. med., Bergisch-Gladbach Harm Stehr, Dipl.-Psych., Köln Peter Wachauf, Dr. med., Solingen Martin Weimer, Pastor, Fiefbergen Ludger Wiemer, Dr. med., Rhede Peter Wollschläger, Dr. med., Traunstein

Vorbereitungsgruppe

Miriam Abram
Marita Barthel-Rösing
Pieter Hutz
Ulrich Schultz-Venrath
Harm Stehr
Peter Wachauf

Organisatorisches

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut e.V. Langer Grabenweg 68 D-53175 Bonn – Bad Godesberg Telefon +49 (0) 228 - 8107-0 Fax +49 (0) 228 - 8107-197 info@gsi-bonn.de www.gsi-bonn.de

Anfahrt mit dem Auto

Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter www.gsi-bonn.de Es gibt eine begrenzte Zahl kostenfreier Parkplätze, eine Reservierung ist nicht möglich.

Anfahrt von Bonn Hbf

U-Bahn 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg, Haltestelle "Max-Löbner-Straße"

Vom ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn

U-Bahn 66, Richtung Bonn/Bad Honnef Haltestelle "Robert-Schumann-Platz"

Vom Flughafen Köln/Bonn

Zubringerbus SB 60 bis Hbf, weiter wie oben. Nähere Informationen und Lageplan im Internet unter www.gsi-bonn.de

Tagungsbeitrag

Frühbucherbeitrag bei Anmeldung bis 18.03. 2013:

für Mitglieder 210,00 Euro für Nichtmitglieder 250,00 Euro für Studenten und PiA 140,00 Euro

Bei Anmeldung ab dem 19.03. 2013:

für Mitglieder und Nichtmitglieder 285,00 Euro für Studenten und PiA 190,00 Euro Festbeitrag 40,00 Euro

Anmeldung

Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie den Tagungsbeitrag auf unser Konto (D3G) überwiesen haben.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Konto-Nr. 000 869 4257, BLZ: 300 606 01
IBAN: DE 06 30060601 0008694257
BIC: DAA EDE DD

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email, in der wir ggf. auch Ihre Zimmerbestellung bestätigen. Daher bitte unbedingt Ihre Emailadresse mit angeben. Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Stornierung

Bis 17. Mai Rückerstattung des Tagungsbeitrags abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro. Ab 18. Mai bis Tagungsbeginn Rückerstattung von 50% des Tagungsbeitrages.

Übernachtung im Gustav-Stresemann-Institut

Vollpension Einzelzimmer 94,00 Euro pro Nacht Doppelzimmer 164,00 Euro pro Nacht

Mittags- und Abendmahlzeiten – ohne Unterkunft – 54,00 Euro für zwei Tage

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle der D₃G und möglichst bis zum 18.03. 2013.

Danach ist eine Reservierung nicht mehr gewährleistet.

Für Ihre Vollpension im GSI zahlen Sie selbst vor Ort. Wenn Sie nur die Mittags- und Abendmahlzeiten ohne Unterkunft einnehmen, bitten wir Sie, diese bei der Überweisung des Tagungsbeitrags mit zu berücksichtigen (54,00 Euro für zwei Tage) und bei Ihrer Anmeldung zu vermerken.

Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G)

Geschäftsstelle Jutta Bohnhorst Schlangenweg 11 A 34117 Kassel

Telefon 0561 - 20 76 002 Fax 0561 - 28 44 18 E-Mail: info@d3g.org www.d3g.org

Tagungsbüro

Vor der Tagung: Die Geschäftsstelle in Kassel

Während der Tagung: Gustav-Stresemann-Institut Langer Grabenweg 68 D-53175 Bonn – Bad Godesberg

Während der Tagung können Sie uns per E-Mail unter info@d3g.org oder unter der Mobilnummer 0176 - 9840 3931 erreichen.

Weitere Informationen: www.d3g.org

Zertifizierung der Tagung und des Study Day

Bei der Ärztekammer Nordrhein wurden 21 Zertifizierungspunkte für die Tagung und 10 Zertifizierungspunkte für den Study Day beantragt.

Bitte denken Sie an Ihren Barcode.



Gesellschaft und Gruppe

Der gesellschaftliche Kontext der Gruppenanalyse und der gruppenanalytische Blick auf die Gesellschaft

2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G)

14.-16. Juni 2013

Im Gustav-Stresemann-Institut Bonn – Bad Godesberg **GSi**

Mit Study Day am 13. Juni 2013

Liebe Mitglieder. sehr geehrte Interessenten an der Gruppenanalyse,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an der 2. Jahrestagung der D₃G ein.

Seit Längerem gibt es in der psychoanalytischen Wissenschaft, der auch die Gruppenanalyse angehört, eine eindeutige Tendenz: Die soziale Determiniertheit der menschlichen Psyche rückt in den Vordergrund. Während frühere Überlegungen in dieser Richtung Außenseiterpositionen blieben, konvergieren darin heute die meisten psychoanalytischen Schulen. Diese Tendenz ist eingebettet in eine gesamtgesellschaftlich zunehmende Gewichtung der sozialen Vernetzung. Über Nacht erreicht z.B. eine Partei Landtagsstärke, die sich über das "Netz" definiert und die "Schwarmintelligenz" zum Konzept erhebt. "Netz" könnte das Wort des Jahres werden.

Mit sozialen Netzwerken beschäftigt sich die Gruppenanalyse seit ihrem Anbeginn. So liegt es nahe, den gruppenanalytischen Blick auf das Netzwerk Gesellschaft zu richten und zugleich die gesellschaftlichen Bedingungen der gruppenanalytischen Theorie und Praxis zu untersuchen. Diese beiden aufeinander bezogenen Blickrichtungen werden einen roten Faden durch die Tagung bilden.

Wir bieten Ihnen dazu das schon im letzten Jahr bewährte Format, dessen einzelne Elemente zusammen ein fruchtbares Arbeits- und Lernmilieu bilden: Vorträge, zahlreiche Arbeitsgruppen und Großgruppensitzungen stellen allen Teilnehmern den Raum für ausführlichen Austausch zur Verfügung und bieten die Möglichkeit, eigene Praxiserfahrungen einzubringen. Den bewährten Study Day werden wir der Tagung am 13. Juni in diesem Jahr wieder voranstellen. Er wendet sich gezielt an Studenten, Hochschulabsolventen und Mitarbeiter psycho-sozialer Einrichtungen - vor Ort und überregional. Wir möchten neugierig machen auf Gruppenanalyse und ihre Anwendungen. Der Study Day bietet theoretische Lernmöglichkeiten ebenso wie eine begrenzte gruppenanalytische Selbsterfahrung in Kleingruppen. Der Study Day ist so eine hervorragende Möglichkeit, die verschiedenen Anwendungsund Lernmöglichkeiten der Gruppenanalyse im Miteinander der Generationen und Disziplinen kennen zu lernen.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken würden wir uns freuen!

Donnerstag, 13.06.2013 Study Day (siehe Einlegeblatt)

TAGUNGSPROGRAMM

Musikalische Begleitung: Marlies Klumpenaar, Klarinette (angefragt)

Freitag, 14.06.2013

Ab 15:00

Einlass und Anmeldung im Tagungsbüro

16:15

Pieter Hutz Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden

16:30 - 17:00 **Impulsreferate**

Dr. med. Andreas Dahm Referat Psychotherapie der KBV Aktueller Stand der Gruppenpsychotherapie in der Richtlinienpsychotherapie

Matthias Mohrmann Vorstandsmitglied der AOK Rheinland/Hamburg

17:00 - 18:00

Morris Nitsun The Ouestion of Survival in the 21st Century -Challenges to Group Analysis Moderation: Ulrich Schultz-Venrath

18:00 - 18:15 Pause

18:15 - 19:00 Diskussion

19:00 - 19:15 Pause

19:15 - 20:45 Großgruppe Leitung: Robi Friedman

Anschließend Ausklang beim Abendessen

Samstag, 15.06.2013

9:00 - 9:45

Franziska Lamott Gewaltdynamiken in hierarchischen Welten Moderation: Marita Barthel-Rösing

9:45 - 10:30 Diskussion

10:30 - 11:00

Pause

11:00 - 13:00

Arbeitsgruppen zum Tagungsthema und den Anwendungsfeldern

13:00 - 15:00

Mittagessen im GSI und Pause

15:00 - 16:30 Großgruppe

Leitung: Robi Friedman

16:30 - 17:00

Pause

17:00 - 20:00

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie e. V.

20:30

Fest mit Abendessen, Musik & Tanz

■ Arbeitsgruppen am Samstag 11 – 13 Uhr

Arbeitsfeld Organisation und Gesellschaft

OG1 Marita Barthel-Rösing Das Potenzial gruppenanalytischer **Georg Hess** Kultur gegenüber undemokratischen

Kräften in Organisationen

OG2 Peter Döring War da was? Was war da? Carola Eunicke-Morell

Mythen, Geschichten, Berichte - Reflektion des Gründungsprozesses der D3G

OG₃ Heike Düwel Transgenerationale Erbschaft trifft

Angela Moré Institution

OG4 Rudolf Heltzel Gesellschaft - Organisation -**Gruppenanalytische Supervision**

OG₅ Heribert Knott Die gruppenanalytische Großgruppe als Sabine Ebbinghaus Schnittstelle zur Gesellschaft

OG6 Regine Scholz Der Islam gehört zu Deutschland. Der Islam gehört zu Deutschland???

OG7 Martin Weimer Zur Matrix kirchlicher Organisationen in Gruppen Moderation: Miriam Abram

Sonntag, 16.06.2013

9:00 - 9:45

Harm Stehr

9:45 - 10:30 Diskussion

10:30 - 11:00

Pause

11:00 - 12:30 Großgruppe

Leitung: Robi Friedman

12:30 - 13:00

Abschluss durch den Vorstand

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Mittagessen im GSI. (Dieses ist kostenlos, wenn Sie Vollpension oder Mahlzeiten im GSI gebucht haben.)

Wege und Auswege von Hass und Destruktivität

Arbeitsfeld Klinik und Praxis

KP1 Brigitte Alt Vom ersten Telefonat bis zum Umwandlungsantrag

KP2 Sebastian Euler Ulrich Schultz-Venrath

Mentalisierungsbasierte Gruppenpsychotherapien (MBGT/ MBT-G) und Gruppenanalyse: Gemeinsamkeiten und Unterschiede psychodynamischer

Gruppentherapien

KP₃ Paul Janssen Jörg von Hacht Peter Potthoff

Gruppenanalytisches Arbeiten in verschiedenen Settings: stationär – poststationär – ambulant

KP4 Dieter Sandner Behandlungstechnik in der Gruppenanalyse

KP5 Ludger Wiemer Ute Höner

Chancen und Grenzen der Gruppenanalyse im aktuellen gesellschaftlichen

Kontext

KP6 Peter Wollschläger Gruppenpsychotherapie auf dem Lande

Wie geht das?

Änderungen im Programm sind möglich - das aktuelle Programm finden Sie auf www.dag.org

Ihre Anmeldung für die Arbeitsgruppen richten Sie bitte an

Frau Jutta Bohnhorst Geschäftsstelle D₃G E-Mail: info@d3g.org oder Fax 0561 28 44 18

Die Teilnehmerzahl in den AG's ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir bitten Sie deshalb, uns schon mit der Tagungsanmeldung Ihren AG-Wunsch und zwei Alternativoptionen mitzuteilen.

Vielen Dank